

Geretsried

...die S-Bahn kommt!

Die Verlängerung der S 7 nach Geretsried ist das wichtigste Infrastrukturprojekt unserer Region für die nächsten Jahrzehnte und bringt viele Vorteile für uns alle:

- Sie verbessert die Verkehrsanbindung und damit den wichtigsten Standortfaktor für die Menschen und die Wirtschaft, wenn's um die Wahl des Firmensitzes oder Wohnorts geht.
- Sie macht das Mittelzentrum Geretsried–Wolfratshausen attraktiver und stärkt unsere Wettbewerbsposition unter den Regionen um München in den nächsten Jahrzehnten.
- Sie unterbindet die Gefahr der Abwanderung von Unternehmen in verkehrsmäßig besser erschlossene Gebiete. Damit sichert sie Ausbildungs- und Arbeitsplätze für die Bevölkerung unserer Region.
- Sie erschließt den lokalen Arbeitsmarkt besser für dringend benötigte Fachkräfte aus der Region München.
- Sie erhöht die Attraktivität unserer Region gerade für die junge Menschen und Familien und leistet einen positiven Beitrag für eine altersmäßig ausgeglichene Bevölkerungsentwicklung.
- Sie ermöglicht gesteigerte Mobilität für die 3.500 Einpendler und 4.500 Auspendler aus Geretsried und für weitere Fahrgäste aus dem gesamten Einzugsbereich.
- Sie steigert die Wohnqualität und verringert die Belastung für unsere Umwelt. Denn sie trägt dazu bei, dass über 3.000 Fahrgäste mehr pro Werktag über 60.000 PKW-Kilometer einsparen. Das vermeidet einen CO₂-Ausstoss von rund 10 Tonnen täglich und hilft allen Fahrgästen, die steigenden Ausgaben für Mobilität in den Griff zu bekommen.
- Sie verbessert die Anbindung von Königsdorf, Eurasburg, Beuerberg, Münsing, Dietramszell sowie Bad Heilbrunn und Bad Tölz an das S-Bahn Netz.
- Sie macht es München-Besuchern, Messe- und Oktoberfestgästen leichter, in unseren Landkreis zu kommen. Davon würden das Gastronomie und Beherbergungsgewerbe unserer Region profitieren.
- Sie hilft bei der Entschärfung der Verkehrsproblematik in Wolfratshausen. Denn sie führt zu abnehmendem Individual- und Zubringerverkehr und zu sinkendem Parkdruck rund um die bisherige S-Bahn-Endstation Wolfratshausen. Dies steigert wiederum die Attraktivität von Wolfratshausen als Wohn- und Wirtschaftsstandort.
- Sie gibt mit einer Investitionssumme von rund 100 Millionen Euro allein für den Trassenbau wichtige Impulse für die lokalen Unternehmen der Region, sofern sie die Ausschreibungen gewinnen. Das ist gut für die regionale Wertschöpfungskette.
- Sie bildet eine wichtige Voraussetzung für weitere wirtschaftliche Prosperität, von der unser ganzer Landkreis profitieren wird.

Verein „S7-Verlängerung Jetzt e.V.“

www.s7-verlaengerung-jetzt.de, 1. Vorsitzender: Johannes Schneider, Bahnhofstr. 26, 82515 Wolfratshausen,
Tel. 08171-429990, eMail: j.schneider@schneider-prell.de